



## ReadMe zur Terminland-Schnittstelle

ab Version V2.40 (rev56) vom 16. März 2007





## 1 Vorbemerkungen

Um die Online-Terminvergabe nutzen zu können, benötigen Sie

- **MEDorganizer®** in der Profi-Version V2.40 (rev56) vom 16. März 2007 oder höher. Ab dieser Version ist es möglich, die Ausführungszeiten an Terminland zu ermitteln um Doppelbelegungen auszuschließen.
- Die Schnittstelle zu Terminland.de steht ausschliesslich in der **MEDorganizer®** Profi-Version zur Verfügung.
- Terminland.de – Synchronisationssoftware

Weitere Voraussetzung bezüglich eines Internetzugangs in der Praxis klären Sie bitte mit Terminland.de und Ihrem Systemadministrator ab.



## 2 Installation

Installieren Sie **MEDorganizer**<sup>®</sup> wie im Installationshandbuch beschrieben. Spezielle Punkte bezüglich der späteren Anbindung an Terminland.de sind bei der Installation von **MEDorganizer**<sup>®</sup> nicht zu beachten.

Für die Synchronisation muss nun ein Rechner in der Praxis bestimmt werden, auf dem **MEDorganizer**<sup>®</sup>, das Terminland-Synchronisationsprogramm und der Internet-Zugang vorhanden sind.

Installieren Sie auf diesem Rechner das Terminland-Synchronisationsprogramm, wie in der Installationsanleitung dieses Programms beschrieben. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Terminland.de.

### **Wichtiger Hinweis**

Seitens **MEDorganizer**<sup>®</sup> ist die Nutzung der Schnittstelle nur an einem PC-Arbeitsplatz in der Praxis möglich!

### 3 Funktionsweise der Schnittstelle

Die Schnittstelle zwischen **MEDorganizer**<sup>®</sup> und dem Terminland-Synchronisationsprogramm funktioniert auf Basis von XML-Dateien, die zwischen den Programmen ausgetauscht werden. Der Austausch dieser Dateien geschieht in dafür vorgesehenen Verzeichnissen auf der Festplatte des Rechners. Diese Verzeichnisse sind:

- **Download** Enthält alle XML-Dateien, die Informationen von Terminland an **MEDorganizer**<sup>®</sup> beinhalten.
- **Upload** Enthält alle XML-Dateien, die Informationen von **MEDorganizer**<sup>®</sup> an Terminland beinhalten.
- **Ablage** Enthält alle verarbeiteten Dateien, sowohl von Terminland als auch von **MEDorganizer**<sup>®</sup>

Die Online-Terminvergabe und **MEDorganizer**<sup>®</sup> arbeiten grundsätzlich unabhängig von einander. Über die Synchronisation ist es möglich, die online vergebenen Terminwünsche in **MEDorganizer**<sup>®</sup> zu übertragen. Ebenso teilt **MEDorganizer**<sup>®</sup> an Terminland mit, wann welcher Behandler welche Methoden durchführen kann. Dies führt dazu, dass in Terminland mögliche Termine nur zu Zeiten angeboten werden, die **MEDorganizer**<sup>®</sup> vorher übermittelt hat. Hierbei geht **MEDorganizer**<sup>®</sup> wie folgt vor:

Die Methoden und Behandler müssen zwischen **MEDorganizer**<sup>®</sup> und Terminland abgeglichen werden:

- Sobald Terminland einen „Calendar“ schickt, muss dieser – falls nicht schon geschehen – mit einem „Behandler“ in **MEDorganizer**<sup>®</sup> verknüpft werden (Behandler-Matching).
- Sobald Terminland eine „Behandlung“ schickt, muss diese – falls nicht schon geschehen – mit einer „Methode“ in **MEDorganizer**<sup>®</sup> verknüpft werden (Methoden-Matching).

#### Hinweis

Es können auf Seiten **MEDorganizer**<sup>®</sup> nur „normale“ Methoden zugeordnet werden. Die Zuordnung von Serien-, Gruppen-, Kombinations-, Recall-, Notfall- und AusserHaus-Methoden (inkl. Hausbesuch) ist nicht möglich.

Wenn nun ein Termin von Terminland an **MEDorganizer**<sup>®</sup> übermittelt wird, werden zuerst die Methode und der Behandler festgelegt, die für den Terminwunsch verwendet werden.

Bevor nun der Termin in **MEDorganizer**<sup>®</sup> eingetragen wird, finden folgenden Prüfungen statt:

1. Zuerst wird geprüft, ob der Termin eine gewisse Vorlaufzeit hat (Standard: 3 Tage). Somit können Terminwünsche für den 12. April bis spätestens 9. April berücksichtigt werden.
2. Anschliessend wird geprüft, ob am gewünschten Termin die notwendigen Ressourcen noch frei sind.

Sollten die Ressourcen frei sein, so wird der Termin eingetragen und die entsprechenden Ressourcen belegt.

Sollte der Termin nicht möglich sein, prüft **MEDorganizer**<sup>®</sup>, ob ein Termin innerhalb einer gewissen Zeit später möglich ist (z.B. innerhalb von 15 Minuten nach der gewünschten Uhrzeit). So kann es sein, dass ein Terminwunsch am 12. April um 13.00 im **MEDorganizer**<sup>®</sup> am 12. April um 13:10 eingetragen wird.

Wenn ein solcher Termin innerhalb dieses Zeitintervalls gefunden wird, wird der Termin eingetragen und die entsprechenden Ressourcen belegt. Sollte auch innerhalb des Zeitintervalls kein Termin frei sein, kann **MEDorganizer**<sup>®</sup> den Termin auch als „manuell vergebenen“ Termin eintragen. Diese Vorgehensweise ist empfehlenswert, wenn der Termin auf jeden Fall eingetragen werden soll – auch wenn eigentlich in **MEDorganizer**<sup>®</sup> keine Ressourcen zur Verfügung stehen.

Bei jedem Datenaustausch übermittelt der **MEDorganizer**<sup>®</sup> die möglichen Ausführungszeiten für die Behandler-Methoden-Kombinationen an Terminland. Dabei werden von Seiten **MEDorganizer**<sup>®</sup> nur diejenigen Behandler und Methoden berücksichtigt, für die eine Entsprechung in Terminland angegeben wurde (Behandler- bzw. Methoden-Matching).

## 4 Einrichtung der Schnittstelle

### 4.1. Vorbereitung der Ordner zum Datenaustausch:

Legen Sie auf der Festplatte die oben beschriebenen Ordner an, z.B. als Unterverzeichnisse der Terminland-Synchronisationssoftware unter C:\Programme\Schulz & Löw Consulting GmbH\S19T - Terminland Synchronisationsagent – also z.B.

C:\Programme\Schulz & Löw Consulting GmbH\S19T - Terminland Synchronisationsagent\Download

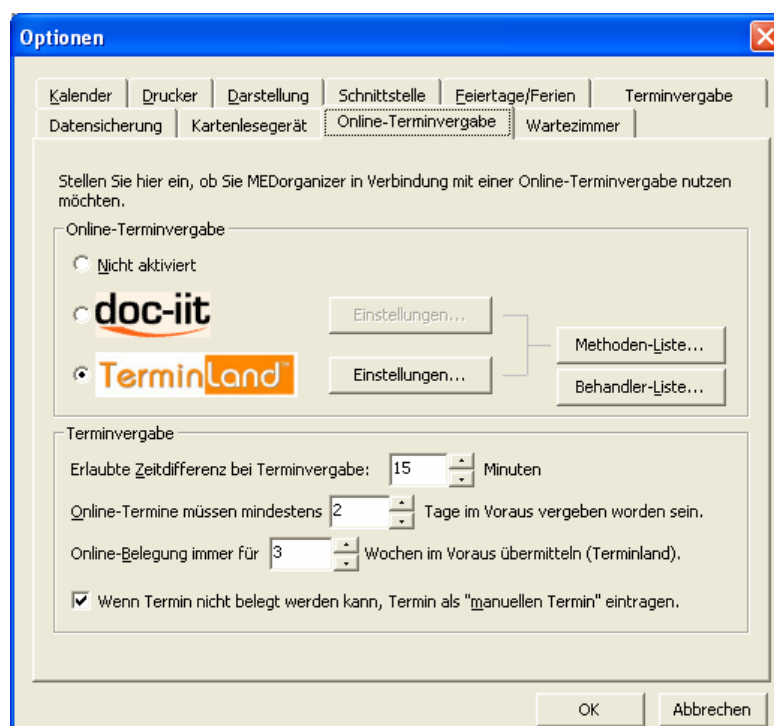
C:\Programme\Schulz & Löw Consulting GmbH\S19T - Terminland Synchronisationsagent\Upload

C:\Programme\Schulz & Löw Consulting GmbH\S19T - Terminland Synchronisationsagent\Ablage

### 4.2. Einrichten der Terminland-Schnittstelle in MEDorganizer®

Um die Schnittstelle einzurichten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Starten Sie **MEDorganizer®** an der Arbeitsstation, an der die Schnittstelle zur Terminland.de verwendet werden soll. Gehen Sie unter „Extras > Optionen“ und öffnen Sie dort den Reiter „Online-Terminvergabe“.



1. Aktivieren Sie dort die Option „Terminland“.

### Hinweis

Die Einstellungen im Bereich „Terminvergabe“ lassen Sie bitte unverändert, wie oben abgebildet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ neben der Terminland-Option.  
Dann erscheint folgendes Fenster:



3. Geben Sie hier die drei Verzeichnisse an: Upload, Download und Ablage. Im Feld „Timeout“ wird eingestellt, wie lange (in Sekunden) der **MEDorganizer**® auf eine Antwort vom Terminland-Synchronisationsprogramm wartet. Standardwert ist hier „60“, also 60 Sekunden. Aktivieren Sie die Option „Protokollierung“. Dann wird der gesamte Datenaustausch mit protokolliert (Datei mdTerminland.LOG im **MEDorganizer**® Programmverzeichnis). Diese Option sollte zu Beginn aktiviert sein, um eventuell bei der Einrichtung auftretende Probleme besser analysieren zu können. Im Feld „Letzte Session-ID“ wird die letzte Session-ID angezeigt, die für den Datenaustausch zwischen **MEDorganizer**® und des Terminland-Synchronisationsprogramms verwendet wird. Bei der Einrichtung ist dies noch „0“.
4. Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, schließen Sie das Fenster über „OK“. Sie kommen dann wieder in das Einstellungen-Fenster zurück. Schließen Sie dieses Fenster ebenfalls über „OK“.

### 4.3. Erster Test der Schnittstelle

Der erste Test soll erstmal prüfen, ob die Verzeichnisse korrekt angelegt sind, sowie die Konfigurationsdateien anlegen. Hierbei soll noch keine echte Kommunikation mit Terminland.de durchgeführt werden.

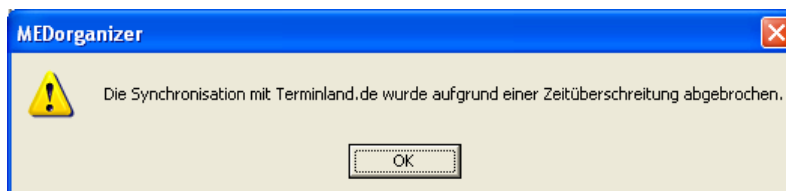
**Hinweis**

Bitte deaktivieren Sie das Terminland-Synchronisationsprogramm, falls dieses aktiv sein sollte!

1. Starten Sie nun **MEDorganizer**<sup>®</sup>. Wählen Sie nun das Menü „Extras > Terminland.de > Daten synchronisieren“. Dann erscheint folgendes Fenster:



2. Nach 60 Sekunden (bitte warten Sie diese Zeit ab!) kommt die Meldung:



Bestätigen Sie diese Meldung im „OK“ und beenden Sie den **MEDorganizer**<sup>®</sup>.

Öffnen Sie nun im **MEDorganizer**<sup>®</sup> Programmverzeichnis die Datei mdTerminland.cfg. Hier finden Sie nun folgenden Eintrag:

[SESSION]

LastSessionID=1

Erstellen Sie nun von Hand noch zusätzlich folgenden Eintrag:

[MATCHING]

Methode=Behandlungsart

Dies bedeutet, dass die Information, die von Terminland als Terminmerkmal „Behandlungsart“ übermittelt wird, in **MEDorganizer**<sup>®</sup> als Methode interpretiert wird. Bitte erfragen Sie bei Terminland.de, wie das Terminmerkmal heißt, welches

als Methode verwendet werden soll. Typischerweise ist dies entweder „Behandlungsart“ oder „Behandlung“.

- Speichern Sie die Änderungen und schließen Sie anschließend die Datei mdTerminland.cfg.

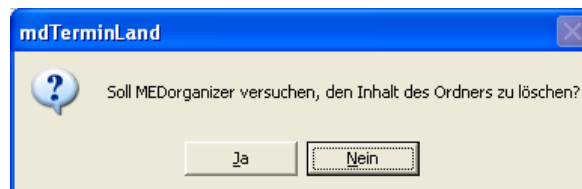
#### 4.4. Testlauf der Schnittstelle

Nun kann ein erster, echter Testlauf der Schnittstelle vorgenommen werden.

- Starten Sie das Terminland-Synchronisationsprogramm (weitere Infos erhalten Sie bei Terminland.de)
- Starten Sie den **MEDorganizer**<sup>®</sup>. Wählen Sie nun erneut das Menü „Extras > Terminland.de > Daten synchronisieren“. Sollte eine Meldung erscheinen, dass eins der Pfade nicht leer ist, diese Meldung bitte bestätigen:



Anschließend die Frage, ob **MEDorganizer**<sup>®</sup> den Inhalt des Ordners löschen soll, ebenfalls mit „Ja“ beantworten:



Das Löschen wird bestätigt:

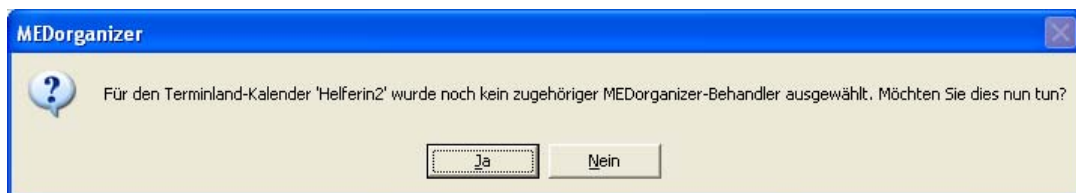


- Es erscheint wieder das Synchronisationsfenster.

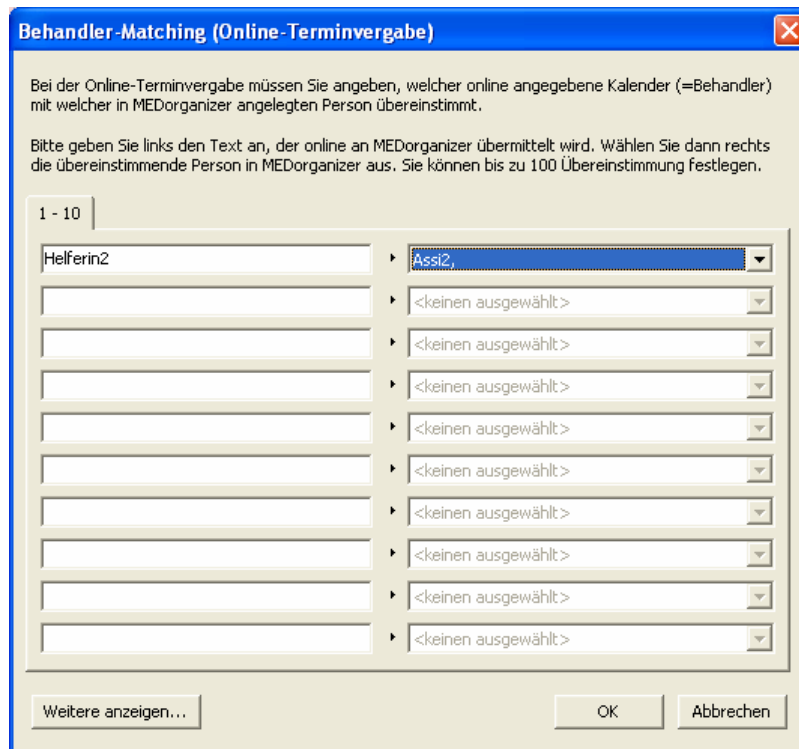


4. Bei der ersten Synchronisation sendet Terminland alle Calender und Terminarten. Diese müssen nun mit den entsprechenden Behandlern und Methoden in MEDorganizer abgestimmt werden:

#### **Behandler-Matching:**



Wenn Sie nun auf „Ja“ klicken, erscheint ein Fenster, in dem Sie den entsprechenden Behandler zuordnen können:



Bestätigen Sie die Zuordnung mit „Ok“. Die Zuordnung erfolgt pro Calendar, d.h. die Abfrage erscheint mehrfach.

### Methoden-Matching

Nachdem die Behandler zugeordnet wurden, erfolgt nun die Zuordnung der Methoden.

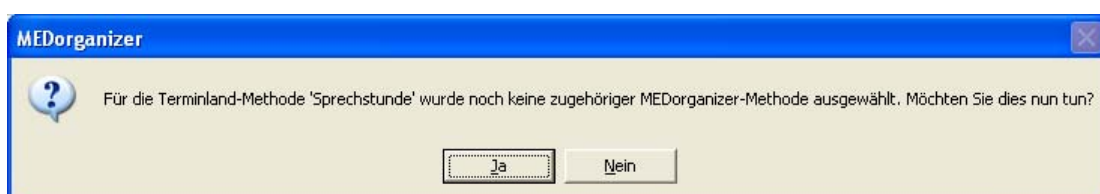
#### **Wichtig**

Sollten keine Methoden übermittelt werden, obwohl noch nie zuvor eine Synchronisation mit Terminland stattgefunden hat, so liegt dies vermutlich daran, dass in der mdTerminland.CFG der folgende Eintrag fehlt oder nicht vorhanden ist:

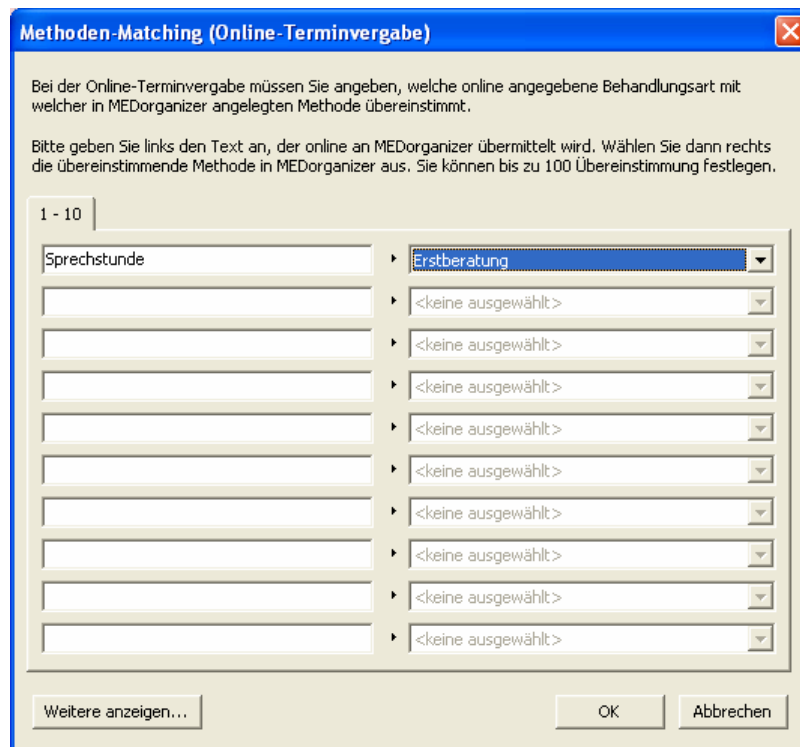
[MATCHING]

Methode=Behandlungsart

Bitte korrigieren Sie dann die Datei entsprechend und starten Sie die Synchronisation erneut. Sollten die Einstellungen korrekt sein, erscheint nun pro Terminart in Terminland eine entsprechende Meldung:

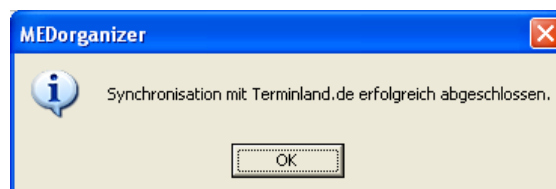


Wenn Sie nun auf „Ja“ klicken, erscheint ein Fenster, in dem Sie die entsprechende Methode zuordnen können:



Bestätigen Sie die Zuordnung mit „Ok“. Bitte beachten Sie, dass die Zuordnung pro Terminart erfolgt, d.h. die Abfrage erscheint mehrfach.

5. Sollten noch keine Termine in Terminland eingetragen worden sein, wird die Synchronisation abgeschlossen.



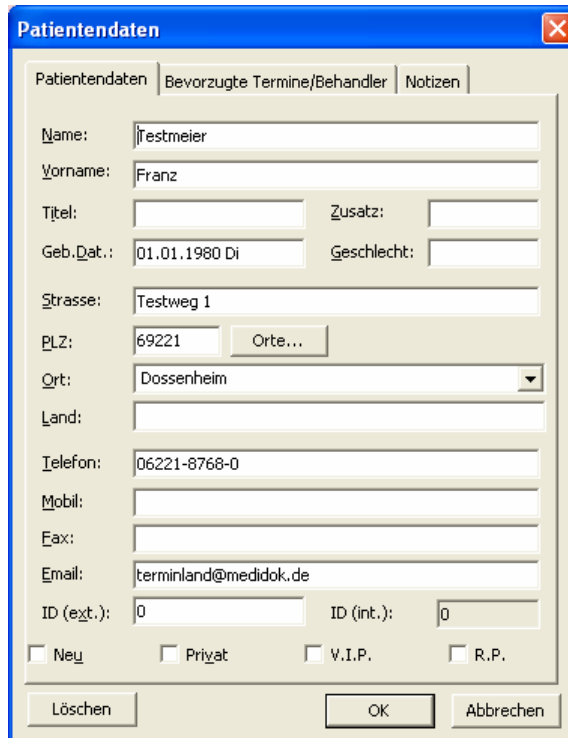
## 5 Übermittlung von Terminen aus Terminland an MEDorganizer®

Wenn über Terminland Termine vergeben wurden, so werden die bei einem Synchronisationsvorgang automatisch an **MEDorganizer®** übermittelt.

1. Sollte das Matching korrekt eingegeben sein, wird ein kleines Fenster mit dem Terminwunsch angezeigt:

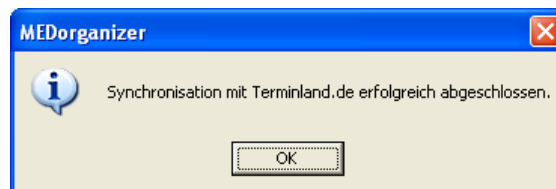


2. Nun wird in **MEDorganizer®** geprüft, ob für die Terminland.de-Behandlungsart „Sprechstunde“ bereits eine Methode in **MEDorganizer®** zugeordnet wurde (Methoden-Matching). Ebenso wird geprüft, ob für Calendar „Dr. Arzt1“ schon ein entsprechender Behandler hinterlegt wurde (Behandler-Matching). Ist dies nicht der Fall, erscheint wieder die Möglichkeit, die Methode und/oder den Behandler zu matchen (siehe oben).
3. Als nächstes wird in **MEDorganizer®** überprüft, ob der Patient schon bekannt ist. Ist dies nicht der Fall, werden die von Terminland.de übergebenen Patientendaten angezeigt:

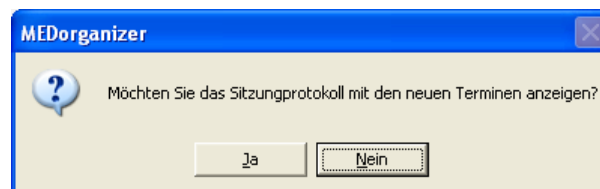


Klicken Sie auf „OK“, um die Patientendaten in **MEDorganizer**<sup>®</sup> zu übernehmen. Der Termin wird dann gespeichert. Wenn weitere Termine übermittelt werden, erscheint wieder ein Fenster wie oben unter Punkt 1.

4. Wenn keine weiteren Termine von Terminland.de übertragen wurden, kommt die Meldung:



und anschließend:



Klicken Sie hier auf „Ja“, dann wird die Textdatei angezeigt, in der die neu vergebenen Termine protokolliert wurden:

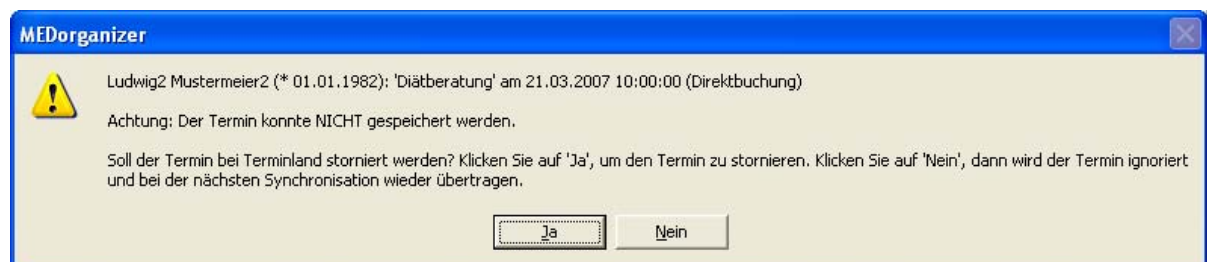


Diese Datei dient nur zur Information und kann auf Wunsch ausgedruckt werden. Wenn nun ein Testtermin erfolgreich eingetragen wurde, so kann die Schnittstelle nun eingesetzt werden.

### Wenn ein Termin nicht gespeichert werden kann:

Wenn ein Termin nicht gespeichert werden kann, da die Ressourcen doch nicht zur Verfügung stehen, kann man einstellen, dass die Termine manuell eingetragen werden.

Wenn dies nicht eingestellt ist, so erscheint folgende Meldung:



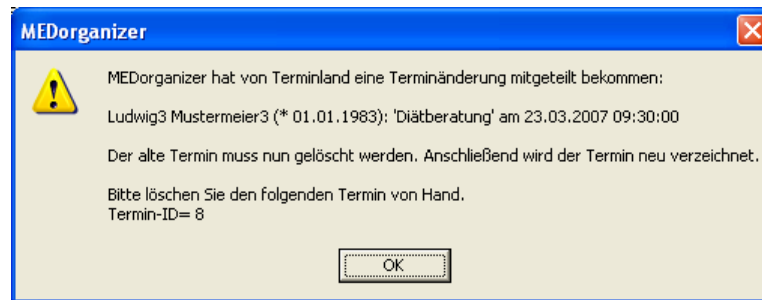
Wenn Sie auf „Ja“ klicken, wird der Termin bei Terminland storniert. Wenn Sie auf „Nein“ klicken, wird der Termin ignoriert und wird bei der nächsten Synchronisation wieder übertragen.

Wenn eingestellt ist, dass ein Termin notfalls auch manuell eingetragen wird, so wird der Termin automatisch zum gewünschten Zeitpunkt vergeben.

### Wenn ein Termin von Seiten Terminland geändert / verschoben wurde:

Wenn ein Termin in Terminland geändert bzw. verschoben wurde, so wird dies technisch zwischen Terminland und **MEDorganizer**<sup>®</sup> so realisiert, dass der alte Termin in **MEDorganizer**<sup>®</sup> von Hand gelöscht werden muss und dann der neue, geänderte Termin automatisch eingetragen wird.

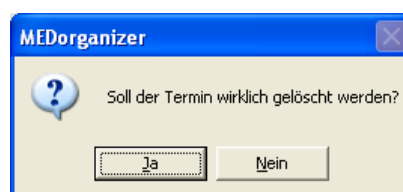
Es erscheint bei der Synchronisation folgende Meldung:



Bestätigen Sie mit „OK“. Der **MEDorganizer**<sup>®</sup> Termin wird dann angezeigt:



Hier sollten Sie nun den Termin löschen, indem Sie auf „Löschen“ klicken. Es erscheint die Abfrage:



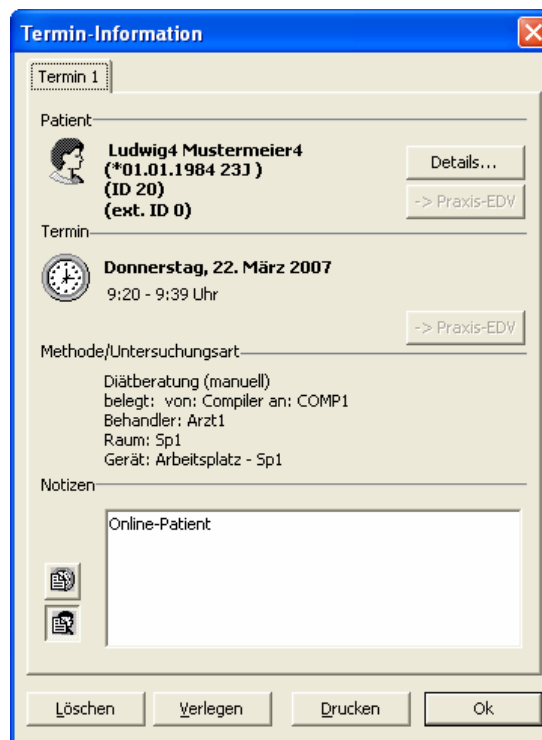
Sodann wird der neue Termin automatisch ein **MEDorganizer**<sup>®</sup> eingetragen.

### Wenn ein Termin von Terminland gelöscht wurde:

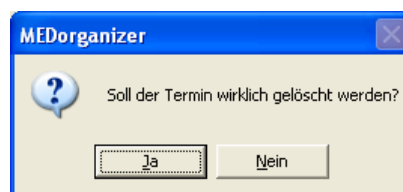
Wenn ein Termin in Terminland gelöscht wurde, so wird die ebenfalls an **MEDorganizer**<sup>®</sup> übermittelt. Es erscheint dann die folgende Meldung:



Bestätigen Sie mit „OK“. Der **MEDorganizer**<sup>®</sup> Termin wird dann angezeigt:



Hier sollten Sie nun den Termin löschen, indem Sie auf „Löschen“ klicken. Es erscheint die Abfrage:



Der Termin wird dann in **MEDorganizer**<sup>®</sup> gelöscht.

### Hinweis zur Protokollierung:

Folgende Protokolle werden erzeugt:

1. Alle XML-Dateien für den Datenaustausch werden anschließend in das „Ablage“-Verzeichnis verschoben.
2. „mdTerminland.log“ im **MEDorganizer**<sup>®</sup> Programmverzeichnis: Enthält eine detaillierte Protokollierung bzgl. der Auswertung und Erzeugung der XML-Dateien.



Diese Datei wird nur erstellt, wenn in den Einstellungen für Terminland.de in **MEDorganizer**<sup>®</sup> die Option „Protokollierung“ aktiviert ist. Diese Datei wird nicht automatisch gelöscht.

3. „OnlineTerminHandler.txt“ im **MEDorganizer**<sup>®</sup> Programmverzeichnis: Enthält eine Protokollierung, wie die Terminwünsche in **MEDorganizer**<sup>®</sup> weiter verarbeitet wurden. Diese Datei wird immer erstellt. Diese Datei wird automatisch bei einer Größe von 8 MB gelöscht.

„Terminland\_Datum\_Uhrzeit.txt“ im **MEDorganizer**<sup>®</sup> Programmverzeichnis: Enthält eine „leserliche“ Information, welche Termine in **MEDorganizer**<sup>®</sup> übernommen wurde. Eignet sich als Ausdruck für die Praxis z.B. nach jeder Synchronisation, um eine Liste der neu eingetragenen Termine zu haben. Es wird pro Synchronisationsvorgang eine Datei erzeugt. Diese Datei(en) werden nicht automatisch gelöscht.